



Mister Fitzgerald - Ist da wer?

@ Mika - deine Mail habe ich inzwischen erhalten, danke, hat mich gefreut (heute bin ich eh fast nur am Freuen - nur gut, dass ich sonst nix arbeiten muss).

@ Ruyi Danke für die Glückwünsche. Nein, aufgeben, Mister Fitzgerald anzubieten, habe ich nie, allerdings wollte ich mich nicht jedem Verlagsdiktat beugen und Änderungen vornehmen, die ich in diesem sehr persönlichen Werk einfach nicht akzeptieren kann. Daher musste ich erst einmal einen Verlag finden, der mich inhaltlich und in meiner Ausdrucksweise weitgehend gewähren lässt.

Das hat natürlich auch seine Nachteile: Ich habe das Skript professionell korrigieren lassen, bevor ich es anbot. Der AAVAA-Verlagskorrektor hat es sich gründlich durchgelesen und keine Fehler entdeckt, wie er mir schrieb, und dann ging das Endergebnis kurz vor dem Druck noch mal an mich zu einer letzten intensiven Kontrolle. Bingo! Doch noch ein kleines Tippfehlerlein gefunden, ich bin ein Genie ...! :okok: :okok:

Doch als ich später die Leseprobe las, entdeckte ich noch ein fehlendes n - und beim Lesen des gedruckten Buches sogar ein komplett fehlendes dreibuchstabiges Wort: Job. Hätte ich mir also besser 'n Job suchen sollen statt zu schreiben?

Andererseits war an meinen früheren SF-Büchern stets ein ganzes "Superteam" dran, und trotzdem blieben ab und zu Tippfehler übrig. Muss man als Autor halt mehr aufpassen.

Gerade hat die Tante meiner Frau eine Nachricht auf meinem AB hinterlassen und mir gratuliert. Hoffentlich hat sie die "tiefe Botschaft" des Romans nicht missverstanden, denn sie sagte: "Über Nahtod ist ja schon so viel geschrieben worden. Nichts davon glaube ich - aber dir werde ich glauben." Hoppla, wo doch 50% frei erfunden sind. Wahrscheinlich erwartet sie eine Original-Berichterstattung live aus dem Jenseits, doch die kann ich ihr leider nicht bieten. Da sie fast 100 oder so ist, dürfte sie wohl eher umgekehrt mir berichten.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).